

###USER\_address###

kommt der Lockdown wieder oder nicht? Und was sind eigentlich die Auswirkungen auf die mentale Gesundheit? Beim Menschen haben wir da schon Antworten aus der Wissenschaft, aber wie sieht es bei Hund und Katze aus. Freut sich die Katze wenn der Mensch den ganzen Tag zuhause ist? Fragen über Fragen, die eine Verhaltensexpertin aus Wien jetzt für uns geklärt hat. Und wenn sich Mensch und Haustier mal nichts mehr zu sagen haben, dann bleibt ja noch der VBIO-Newsletter, kann man zur Not auch vorlesen.

Was soziale Distanzierung mit dem Gehirn macht und wie ein Hirnmolekül als „Thermometer“ für die Anwesenheit anderer in der Umgebung eines Zebrafisches fungiert, hat ein internationales Forschungsteam aufgeklärt. Eine andere Studie befasst sich mit der Kartierung neuronaler Schaltkreise im sich entwickelnden Gehirn. Mehr Brain ging wirklich nicht in diesem Newsletter.

Aber wir haben auch noch interessante Neuigkeiten aus der Evolutionsbiologie. Proteine in Bakterien entwickeln schneller eine neue Eigenschaft, wenn der Selektionsdruck hoch ist. Eine starke Selektion macht somit auch robuster. Und wenn es um die Genregulation geht, gibt es jetzt ein mathematisches Modell, das die Genregulation in eukaryotischen Zellen beschreiben und vorhersagen kann.

Wussten Sie, dass Geparden Kommunikations-Hotspots haben? Ein Langzeit-Forschungsprojekt in Namibia zeigt, wie einfach es sein kann einen Farmer-Geparden-Konflikt zu lösen. Kennt man die Hotspots, sollte man einfach nicht dort mit seiner Viehherde vorbeiziehen. Möglich ist der Erfolg eines Projektes wie diesem aber nur, wenn alle Beteiligten zusammen an tragfähigen Lösungen arbeiten. Nach dem Motto: Wissenschaft trifft Betroffene, dann trifft die Viehherde auch keine Geparde.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters, vielleicht auch mit Haustier.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

### Kommunikations-Hotspots von Geparden sind der Schlüssel für die Lösung des Farmer-Geparden-Konflikts in Namibia

Zentralnamibia ist einer der wichtigsten Rückzugsorte der weltweit abnehmenden Bestände des Gepards. Hier leben die Geparde nicht in Schutzgebieten, sondern auf den Ländereien von Rinderfarmern. Ein dauerhafter Konflikt bedroht daher die Bestände der gefährdeten Katzenart: Geparde reißen gelegentlich Kälber und sind daher auf den Farmen nicht immer gern gesehen. Neue...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Beefsteak-Pilze haben Anti-Pilzwaffe

„Feldin“ heißt das neuartige Biomolekül, das Biologen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) zusammen mit Kollegen aus Bochum, Göttingen und Frankfurt/Main entdeckt haben. Es hemmt das Wachstum einer Pilzfamilie, deren Mitglieder teilweise für den Menschen schädlich sind. Sie beschreiben weiterhin in der Fachzeitschrift „Biomolecules“, dass der Wirkstoff nicht...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

### Mitteuropa: Trockenheit im April stellt Weichen für Dürre im Sommer

Mitteuropa ist in den zurückliegenden 20 Jahren sechsmal von schweren sommerlichen Hitzewellen und Dürreperioden getroffen worden. Bislang war jedoch unklar, welche Faktoren den Grundstein für diese Extremereignisse legen. Forschende zweier Helmholtz-Zentren haben nun herausgefunden, dass in Mitteleuropa die Temperatur- und Niederschlagsmuster im Monat April...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Funktionsweise pflanzlicher Immunrezeptoren entschlüsselt

In einer aktuellen Studie ist es Alexander von Humboldt-Professor Jijie Chai von der Universität zu Köln und seinem Team gemeinsam mit MPIPZ Forschern erstmals gelungen, die Abfolge der molekularen Ereignisse nachzuvollziehen, die einen inaktiven pflanzlichen Immunrezeptor aktivieren und so den Tod der Wirtszelle vermitteln. Die Entdeckungen der Forscher sind für das...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Kartierung neuronaler Schaltkreise im sich entwickelnden Gehirn

Wie kann man neuronale Netze aufbauen, die komplexer sind als alles, was uns bis heute bekannt



ist? Forscher am Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt am Main haben die Entwicklung von inhibitorischen neuronalen Schaltkreisen kartiert und berichten von mehreren sehr präzisen Konstruktionsprinzipien beim Aufbau der neuronalen Netzwerke. Ihre Ergebnisse...

[› weiterlesen](#)

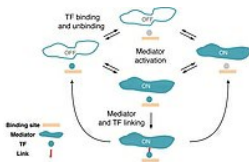


#### WISSENSCHAFT

##### Natürliche Selektion steigert auch die Anpassungsfähigkeit von Organismen

Die natürliche Selektion führt dazu, dass sich Organismen laufend anpassen. Forschende der Universität Zürich zeigen nun erstmals, dass Proteine in Bakterien rascher eine neue Eigenschaft entwickeln, wenn der Selektionsdruck hoch ist. Die natürliche Auslese kann somit auch die Evolutionsfähigkeit selbst erhöhen.

[› weiterlesen](#)

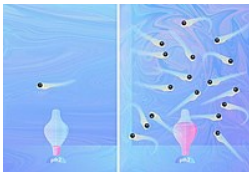


#### WISSENSCHAFT

##### Neues Modell zur Genregulation bei höheren Organismen

Gene können je nach Bedarf an- und ausgeschaltet werden, um sich an Umweltveränderungen anzupassen. Aber wie genau interagieren die verschiedenen beteiligten Moleküle miteinander? Wissenschaftler des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) präsentieren ein mathematisches Modell, das die Genregulation in eukaryotischen Zellen beschreiben und...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### Was soziale Distanzierung mit dem Gehirn macht

Haben Sie sich in letzter Zeit gefragt, wie sich soziale Distanzierung und Selbstisolation auf Ihr Gehirn auswirken können? Ein internationales Forschungsteam unter der Leitung von Erin Schuman vom Max-Planck-Institut für Hirnforschung entdeckte ein Hirnmolekül, das als „Thermometer“ für die Anwesenheit anderer in der Umgebung eines Tieres fungiert. Zebrafische...

[› weiterlesen](#)



#### CORONAVIRUS-NEWS

##### Lockdown: Auswirkungen auf Hund & Katz'

Die Lockdown-Maßnahmen während der COVID-19-Pandemie wirken sich nicht nur auf Menschen aus, sondern beeinflussen auch das Verhalten von Kleintieren wie Hunde und Katzen. Durch die Reduktion von Sozialkontakten ist für viele Menschen der Kontakt zum eigenen Haustier wichtiger denn je. Doch wie ergeht es den Tieren dabei? Wie die Vierbeiner mit den Veränderungen und...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### Schmerzmittel für Pflanzen

Jahrhundertlang haben Menschen Weidenrinde zur Behandlung von Kopfschmerzen oder entzündeten Zähnen verwendet. Später wurden aus dem darin enthaltenen Wirkstoff, dem Pflanzenhormon Salizylsäure, Schmerzmittel wie Aspirin entwickelt. Doch was passiert, wenn Pflanzen mit diesen Schmerzmitteln behandelt werden? Forschende am Institute of Science and Technology (IST)...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918



Vorstand:  
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)  
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER\_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.  
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall  
direkt beim Absender ab.